

Seit 25 Jahren coacht sie die Großen

Vom HSV-Profi bis zum Bankvorstand: Susanne Schulten lehrt Fremdsprachen auf Führungsebene

Michaela Eschke

Seit 25 Jahren ist Susanne Schulten als Moorrege solo-selbstständig. Die Sprachwissenschaftlerin unterrichtet Englisch, Spanisch und Deutsch auf Führungsebene. Mal begleitet sie einen Bank-Vorstand bis zum Börsengang, mal gilt es, die Presseabteilung eines renommierten Fußballclubs auf eine Weltmeisterschaft vorzubereiten. Ihr Geschäftsmodell: Lernen mit Spaß. Wer bei der Schulten GmbH nach Sprachunterricht fragt, bucht ein gewisses Entertainment gleich mit. „Während meines Studiums war ich Theater-SchauspielerIn und kurz davor, mein Studium dafür hinzuschmeißen“, erzählt die Geschäftsführerin. Stattdessen lässt sie heute den Event-Charakter mit in ihren Unterricht einfließen. Ihre Karriere als Inhouse-Coach für große Unternehmen begann vor 25 Jahren mit der Comdirect Bank. „Drei Vorstände mit unterschiedlichen Vorkenntnissen habe ich darauf vorberei-



Sprach-Unterricht erteilt Susanne Schulten seit Corona auch mal per Video-Konferenz.

Foto: Michaela Eschke

tet, bei der Roadshow zum Börsengang ihr Unternehmen unfallfrei zu präsentieren“, beschreibt die Sprachlehrerin ihre damalige Aufgabe. Ein weiteres außergewöhnliches Projekt war die Vorbereitung der HSV-Presseabteilung auf die WM 2006. Weil sie intern immer weiter empfohlen wurde, arbeitete sie bis 2013 für den Hamburger Sport-Verein. Mal brachte sie einem Trainer Spanisch bei, mal einem ausländischen Spieler

Deutsch. Auch in dem Pharmaunternehmen Nordmark in Uetersen war sie fast zehn Jahre tätig. „Anfangen hat es mit der Abteilung Pharmazeutische Entwicklung, doch fünf weitere Abteilungen wollten dann auch Sprachunterricht“, erinnert sie sich. Seit 2013 arbeitet Schulten für die Hamburger Sparkasse. „Die Europäische Zentralbank (EZB) überwacht seit der Finanzkrise, ob Banken im Stressfall solvent bleiben“, erklärt die

Sprachlehrerin. „Daher muss sich die Haspa intensiv mit der EZB auseinandersetzen und Bericht erstatten.“

In der Regel besucht sie ihre Kunden, doch seit der Pandemie finden viele Kurse auch online statt. Das ist wegen des immer noch fehlenden Glasfaser-Kabels an ihrem Wohnort Schultens ganz persönlicher Stress-test. Ihre Liebe zu Sprachen wurde schon früh in der Schule geweckt. Damals war der sogenannte „genetische

Fremdsprachenerwerb“, wie er an der Katholischen Privatschule St. Ursula gelehrt wurde, noch ungewöhnlich: „Es wurde sofort auf Englisch losgelegt, die Lehrer haben uns reingeschmissen, und wir haben schon sehr früh Klassiker der englischen Literatur gelesen“, erzählt Schulten. Spanisch hörte sie erstmals bei ihrer älteren Schwester, die als Übersetzerin arbeitet. „Die Sprache entspricht meinem Temperament“, erklärt sie. In Hamburg studierte sie daher nicht nur Englisch und BWL, sondern auch Spanisch. In Kaiserslautern legte sie ein Zweitstudium Erwachsenenbildung drauf, und in Venezuela vertiefte sie ihr Spanisch-Verständnis.

Dass sie in den 25 Jahren Selbstständigkeit immer wieder weiterempfohlen wurde, dadurch fühlt sich Schulten geehrt. Auch, dass ihr ihre Schüler oft sehr persönliche Dinge erzählen und sie als Vertrauensperson sehen, freut sie. Zum Jubiläum überreichte Paul Raab, Leiter der IHK-Geschäftsstelle Elmshorn, eine Urkunde.

Sprachlehrerin aus Moorrege

Vom HSV-Profi bis zum Bankvorstand: Susanne Schultens Coaching-Karriere

Von Michaela Eschke | 20.06.2022, 18:30 Uhr



Sprach-Unterricht erteilt Susanne Schultens seit Corona auch mal per Video-Konferenz. FOTO: MICHAELA ESCHKE